

	<p>Objekt: James Rosenquist: Wrap II</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Moderne</p> <p>Inventarnummer: 1978.221</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

"Wrap II" von 1964 ist ein "Combine Painting" aus Kunststoffolie, Aluminiumfolie, Stacheldraht und Ölfarbe: Die Grisaillemalerei der Hand und die schillernden Reflexe des Kunststoffs kontrastieren mit den aggressiven Rot- und Orangetönen des Hintergrunds. Der reale Stacheldraht und sein gemalter Schatten bergen die beunruhigende Assoziation von Verletzungsgefahr. Die rätselhafte Zusammenstellung - handelt es sich um Abfall, den die Hand beseitigen will? - hält das Bild in der Schwebelage und fesselt auf diese Weise den Betrachter. James Rosenquist arbeitet in seiner Interpretation der Pop Art mit den Erkenntnissen der Werbepsychologie und den Effekten des Reklame-Illusionismus. Banales wird fragmentarisiert, aus seinem Zusammenhang genommen und in neue, widersinnige Kombinationen gebracht. "Ich bin überrascht und erregt und fasziniert von der Art, in der uns Dinge entgegen geschleudert werden, von der Art, wie diese unsichtbare Leinwand [...] vom Radio, vom Fernsehen und anderen visuellen Kommunikationsmitteln angefallen wird, [...] dass das Malen und die Einstellung gegenüber Malerei als Kommunikation heute altmodisch erscheinen könnte." (Rosenquist, 1964)

Stiftung Sammlung Kurt Fried

Grunddaten

Material/Technik:	Material-Collage: Kunststoffolie, Aluminiumfolie, Stacheldraht und Ölfarbe auf Leinwand
Maße:	H 35,6 cm, B 45,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1964
	wer	James Rosenquist (1933-2017)

Schlagworte

- Pop Art

Literatur

- Hopps, Walter; Bancroft, Sarah (2003): James Rosenquist. A retrospective [Ausstellungskatalog]. New York
- Reinhardt, Brigitte (Hrsg.) (1999): Stiftung Sammlung Kurt Fried. Internationale Kunst der 1950er bis 1980er Jahre. Ulm, S. 99
- Ulmer Museum (Hrsg.) (2012): Auf Augenhöhe. Meisterwerke aus Mittelalter und Moderne.. Ulm, S. 72f.